

## **Falladas Traum. Eine Großstadtrevue nach Hans Fallada. (Uraufführung).**

Es ist hungrige Zeit, Wolfszeit.

Berlin 1923 – eine Stadt tanzt über dem Abgrund. Die Demokratie ist in Gefahr: Regierungswechsel, Firmenzusammenbrüche, die Gelddruckmaschinen laufen heiß.

Während ein Militärputsch vorbereitet wird, amüsieren sich die Gäste im Variete am Wittenbergplatz als gäbe es kein Morgen. Violet von Prackwitz ist der Star der Nacht – eine glamouröse Sängerin mit verruchter Stimme, die Männertränen schlürft, aber selbst einem Mann hörig ist. Jazz, Erotik, Drogen, Endzeit, es ist ein Tanz auf dem Vulkan. Gutbürgerliche Hinterzimmer werden zu illegalen Spielsalons, in denen Glückssucher, Prostituierte und Verzweifelte aufeinandertreffen. Und durch die Straßen der Nacht taumelt der Autor Hans, morphiumsüchtig und genial schreibt er seine große melancholische und ergreifende Liebesgeschichte von Wolf, dem selbstvergessenen Spieler und von Petra, der selbstlos Liebenden.

In Mecklenburg, im idyllischen Örtchen Carwitz, schrieb Hans Fallada mit „Wolf unter Wölfen“ die Chronik einer dramatischen Zeitenwende. Es sind vor allem die „kleinen Leute“, die Fallada interessieren, ihre Schicksale und ihre Kämpfe. Die Großstadtrevue „Falladas Traum“ verschmilzt Figuren seines Romans und Motive seines Lebens zu einem opulenten Theaterabend.

**MATINEE:** So. 2.9., 11 Uhr, Alte Kachelofenfabrik Neustrelitz

Werkeinführung mit dem Regieteam und Darstellern / Gast: Dr. Stefan Knüppel, Leiter des Fallada-Museums Carwitz

im Anschluss, ca. 13 Uhr: DEFA-Film "Wolf unter Wölfen", 1964, Teil I - mit Armin Müller-Stahl, Annetta Bürger, Wolfgang Langhoff, Inge Keller

Weitere Film-Teile lt. Programm der KOF, II: Fr. 7.9. und III: Di. 21.9. jeweils 20 Uhr /

IV: Do. 4.10. um 19.30 Uhr der letzte Teil und Filmgespräch mit Herrn Armin Müller-Stahl!

**PREMIERE:** Sa. 8.9., 19:30 Uhr, Landestheater Neustrelitz

**WEITERE VORSTELLUNGEN:** Fr. 14.9., 19:30 Uhr; Sa. 29.09., 19:30 Uhr; Sa. 13.10., 19:30 Uhr  
Landestheater Neustrelitz

**FALLADA-LESUNG:** So. 14.10.18, 16:00 Uhr, Landestheater Neustrelitz, Rangfoyer

Achim Ditzen liest aus den Briefen seines Vaters